



ANSICHT OST (STRASSESEITE)

LEGENDE

| | |
|---------------------------------|---|
| WÄNDE / DECKEN | TÜREN / FENSTER |
| STB - Stahlbeton | T90 feuerbeständige Tür |
| WS-STB - Wasserdurchl.-STB | T30 feuerhemmende Tür |
| Stahlbeton als Fertigteilbeton | RS Rauchschutztür |
| Beton unbewehrt | dT dichte selbstschliessende Tür |
| Mauerwerk | NA Notausgang |
| Wärmedämmung hart | HK Handkurbel |
| Wärmedämmung weich | GL Glasausschnitt |
| GK - Gipskarton | BRH Brüstungshöhe ab OKFF |
| GK - Gipskarton (nachträgl.) | SSZ Sonnenschutz |
| WD - Wanddurchbruch | RO Rollläden |
| DD - Deckendurchbruch n. oben | ES Einbruchschutz |
| DD - Deckendurchbruch n. unten | i.B.o. im Betrieb offen |
| DD - Deckendurchbruch durchgeh. | TD Türdrücker |
| Aussparung / Schlitze | OTS Oberflächenschleifer |
| | FL Freilaufeinrichtung |
| | FSA Feststellanlage |
| | ELT-Antrieb elektromech. Drehtürantrieb |

RAUMSTEMPEL

| | |
|------------|---|
| SPA | Spachteln und Anstrich (bei MW bzw. STB auf 1,5 cm Putz) mit abwaschb. Latex-Farbe bis 1,40 m h., dann Dispersionsfarbe NK2 mit Brüstungs-Installationskanal an Außenwand |
| AN | Anstrich (auf Sichtbeton) |
| FSP | Fliesenspiegel auf Kalkzementputz (siehe Fliesenplan) |
| a | Raumhoch |
| b | Zargehoch oder VSS hoch |
| EBM | Einbaumöbel |
| AD | DECKEN Abgehängte Decke Gipskartondecke mit Anstrich Klimadecke |
| SPA | Spachteln und Anstrich |
| 01 | FUSSBODENBELAG Belag (a: PVC mit Vlies / b: Teppich) |
| 02 | Fliesen (a: Kerlite / Feinsteinzeug / b: R10 / c:R11) |
| 03 | Gussasphalt geschliffen |
| 04 | Treppenbelag Werkstein |
| 05 | Schwingboden (a: mit Linoleum) |



| Index | Art der Änderung | Datum | Name |
|-------|--|----------|------|
| A | Natursteinfassade ergänzt, Fenstertypen angepasst. | 15.02.21 | mab |
| B | Höhe Brüstung 3,0G angepasst, Balkone ergänzt | 02.03.21 | mab |

BEMERKUNGEN

- Innenwandöffnungen und BRH beziehen sich auf OKFF.
- Plan gilt nur in Zusammenhang mit den Position- und Schließplänen des Statikers.
- Plan gilt nur in Zusammenhang mit den Schlitze- und Durchbruchplänen des Haustechnikers.
- Unstimmigkeiten sind den Planern und der Bauleitung rechtzeitig vor Ausführungsbeginn mitzuteilen.
- Plan gilt nur in Zusammenhang mit dem Wärmeschutznachweis.
- Alle Bauteile sind gemäß Brandschutz herzustellen.
- Sollte GK-Wände an MW bzw. STB gemäß Regeldetail 0652-191203-A-DE-152
- Treppenhausecken gemäß Raumtempo, Unterricht Treppentürfe und Zwischenpodeste SPA.

±0,00 = OKFF EG = +44,39 m über NN

Brüstungshöhe bezogen auf OKFF

Zusammensetzung der Raumnummern:
Geschoss / Nutzungsbereich / lfd. Nummer
A = "allgemein"
Bsp.: 01.04.03 oder -1.A.06

ALLE MASSE SIND VOM AUFTRAGNEHMER VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN, BZW. AM BAU ZU NEHMEN. FÜR DIE RICHTIGKEIT UND EINHALTUNG DER MASSE HAFFT DER AUFTRAGNEHMER. PLAN- UND MASZDIFFERENZEN SIND VOR DER AUSFÜHRUNG MIT DEM ZUSTÄNDIGEN PLANER ZU KLÄREN.

FÜR MASZFEHLER HAFFT ALLEIN DER AUFTRAGNEHMER. AUSSPARUNGEN, SCHLITZE UND DURCHBRÜCHE SIND DEN AUSSPARUNGS- ODER SCHALPLÄNEN DER FACHINGENIEURE ZU ENTFERNEN.

PLANUNGSSTAND AUSFÜHRUNGSPLANUNG

PLANINHALT ANSICHT OST

BAUVORHABEN
 Ärztehaus mit medizinischem Versorgungszentrum für erwachsene Behinderte und Geschäftsstelle der GIB Stiftung
 Germanenstrasse 33
 13156 Berlin

BAUHERR
 GIB-Stiftung
 Tuchmacherweg 8/10
 Berlin

PLANUNG
 oki.architekten
 gesellschaft von architekten mbh
 Gosslerstr. 30
 12161 Berlin
 fon: 030-3464990-20
 mail: oki@oki-architekten.de

